

TIERMUMIEN

LÖSUNGEN



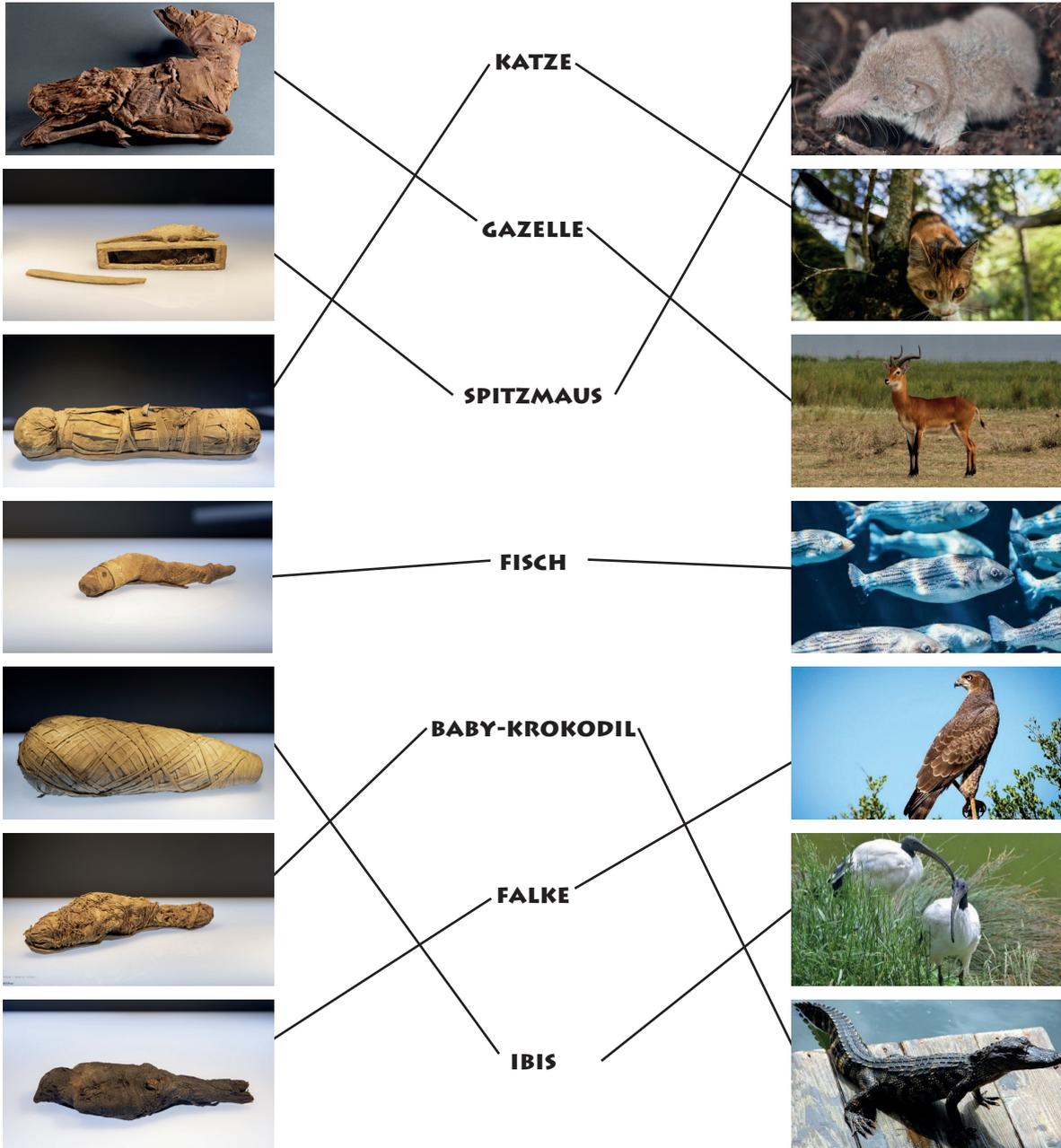
AUFGABE 1:

1. Am Anfang der Mumifizierung steht die rituelle Waschung. Hierbei wird der Körper des Verstorbenen mit Wasser oder mit Palmöl gewaschen.
2. Nun wird das Gehirn mit einem Bronzehaken, der durch die Nase eingeführt wird, entnommen. Anschließend wird der Schädel zum Beispiel mit Wachs befüllt.
3. Durch einen Schnitt im linken Unterbauch werden die restlichen Organe entfernt, präpariert und in Kanopengefäße gegeben. Nur das Herz verbleibt im Körper, da es als Sitz des Fühlens gesehen wird und man dachte es würde für die Seelenwägung im Jenseitsgericht benötigt.
4. Nach der Entnahme der Organe wird der Körper erneut gewaschen und durch ein Bad in Natronsalz ausgetrocknet. Dann wird der Körper gesalbt und die leere Bauchhöhle mit bspw. Natronsäckchen aufgefüllt.
5. Der Körper wird in Leinenbinden eingewickelt. Hierbei wirken Harze als Kleber. Zwischen die einzelnen Leinenschichten werden Schutzamulette gegeben, die auch alle ihren festen Platz haben. Schließlich wird die Mumie mit Perlenketten, Blumenschmuck oder einer Totenmaske versehen.

AUFGABE 2:

Hier sind die Lösungen sehr unterschiedlich, je nachdem was du recherchiert hast. Besprich deine Ergebnisse am besten mit deiner Klasse!

TIERMUMIEN LÖSUNGEN



Impressum

Herausgeber: Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim, Genrealdirektor Prof. Dr. Wilfried Rosendahl.

Bildnachweise: Wenn nicht anders angegeben, lautet das Copyright der verwendeten Abbildungen © rem

Im Auftrag der Reiss-Engelhorn-Museen fotografierten Carolin Breckle und Rebecca Kind.

Abb. Seite 4, rechte Spalte: Creative Common

Autor:innen: Anna Becker, Dr. Gabriele Pieke, Kristin Mues und Sibylle Schwab unter der Mitarbeit von Nick Kraus

Corporate Design für die Reiss-Engelhorn-Museen: Tobias Mittag. **Grafische Gestaltung:** Kristin Mues